



Kreis
Rendsburg-Eckernförde

Grün statt Grau

Naturnahe Vorgartengestaltung bei
veränderten Klimabedingungen



Unsere Städte und Gemeinden verändern sich

Die Temperaturen steigen, Starkregen und Trockenheit nehmen zu, gleichzeitig sinkt die Artenvielfalt. Auch in unserem Kreis wird es zukünftig mehr heiße Tage und Starkregen geben. Zudem werden trockene Phasen häufiger auftreten.

In Zeiten des Klimawandels wird das Mikroklima in Städten und Gemeinden immer wichtiger. Vorgärten spielen dabei eine zentrale Rolle. Sie beeinflussen Temperatur und Luftfeuchte in unserem direkten Lebensumfeld.

Begrünte Vorgärten für ein besseres lokales Klima

Auch Ihr Vorgarten kann einen Beitrag zur Anpassung leisten! Mit einer naturnahen Gestaltung helfen Sie mit, das lokale Klima zu verbessern, die Natur zu schützen und die Nachbarschaft für sich und Ihre Mitmenschen angenehmer zu gestalten.

Der Trick: Bepflanzte Böden speichern Regenwasser, das über Pflanzen verdunstet und zum natürlichen Wasserkreislauf beiträgt. Dadurch wird die Umgebungsluft gekühlt und verbessert. Ein natürlich bepflanzter Vorgarten schafft außerdem einen attraktiven Lebensraum für Insekten, Vögel und viele andere Tiere. Er reinigt die Luft und kann vor Überschwemmungen schützen. Darüber hinaus lädt er uns ein, uns zu entspannen und im Grünen wohlzufühlen.

Mit nur geringem Aufwand können Sie sich und Ihren Garten gegen die Folgen des Klimawandels wappnen – machen Sie mit!



Welche Nachteile hat ein Schottergarten?

- ✗ Bei Starkregen kann Wasser nicht versickern und fließt direkt in die Kanalisation oder staut sich vor dem Gebäude.
- ✗ Er bietet keinen Lebensraum für Insekten und andere Tiere.
- ✗ Er heizt sich im Sommer stark auf und besitzt keine kühlende Wirkung an heißen Tagen.
- ✗ Schottergärten sind pflegeaufwändig, es siedeln sich schnell Wildkräuter, Algen und Moose an, die mühevoll entfernt werden müssen.

Schottergärten sind in Schleswig-Holstein verboten.

In § 8 der Landesbauordnung heißt es, dass nicht überbaute Flächen „wasseraufnahmefähig zu belassen oder herzustellen und zu begrünen oder zu bepflanzen“ sind, sofern die Fläche nicht etwa für eine Zufahrt oder einen Weg benötigt wird. Dabei ist entscheidend, dass die Begrünung auf der Fläche deutlich überwiegen muss. Einzelne Pflanzungen, die von Schotter umrundet sind, reichen zur Erfüllung dieser Vorgaben ausdrücklich nicht aus.

Bild mit KI erstellt





Bild mit KI erstellt

Welche Vorteile hat ein naturnah gestalteter Vorgarten?

- ✓ Er schützt das Klima: Pflanzen spenden Schatten, kühlen die Luft und reduzieren die Hitze in der Umgebung.
- ✓ Er reduziert Überschwemmungen: Bei Starkregen nehmen Pflanzen und Boden Wasser auf, welches verdunstet und versickert und dadurch im natürlichen Wasserkreislauf bleibt.
- ✓ Er fördert die Artenvielfalt: Bienen, Schmetterlinge, Vögel und viele andere Tiere finden hier Nahrung und Lebensraum.
- ✓ Er spart Zeit: Statt häufigem Jäten und Rasenmähen bietet ein Naturgarten eine natürliche, blütenbunte Vielfalt.
- ✓ Er bietet Erholungsraum und lädt zum Verweilen und Entspannen ein: In einem grünen Umfeld fühlen wir uns wohl und kommen zur Ruhe.





Tipps für einen naturnahen Vorgarten

- Vermeiden Sie versiegelte Flächen und Schotter.
- Pflanzen Sie einheimische Blumen, Sträucher und Bäume.
- Mulch und Kompost unterstützen einen gesunden Boden, der im Sommer seltener gegossen werden muss.
- Schaffen Sie Lebensräume: Mit Totholz, einzelnen Steinen und Wasserstellen bieten Sie vielen Tieren einen Lebensraum und Nahrung an.

Prüfen Sie vor der Umgestaltung Ihres Vorgartens, ob es im Bebauungsplan, den Sie z. B. auf der Website Ihrer Gemeinde einsehen können, für Ihre Siedlung Vorgaben für die Gestaltung des Vorgartens gibt. Bei der Umgestaltung eines Schottergartens in einen naturnahen Vorgarten entfernen Sie zunächst das eingebrachte Vlies bzw. die wasserdichte Folie, um einen versickerungsfähigen Boden wiederherzustellen. Die neue Gestaltung Ihrer Grünflächen bleibt dann Ihnen überlassen: Rasen, Wildblumenwiese, Gehölze, Zier- oder Nutzpflanzen – alles ist erlaubt!

Heimische Pflanzen sind für die Natur am wertvollsten. Informationen zu geeigneten Pflanzen für unterschiedliche Bedingungen finden Sie auf der Projektseite „Tausende Gärten – Tausende Arten“:

www.tausende-gaerten.de





Machen Sie mit!

Ihr Vorgarten kann viel bewirken. Gemeinsam schaffen wir lebenswerte Siedlungen, die auch in Zukunft grün und lebendig sind.

Praktische Tipps zur Umwandlung eines Schottergartens in einen pflegeleichten Naturgarten sowie weitere Hinweise zum klimaangepassten Wohnen finden Sie auf der Website des Kreises Rendsburg-Eckernförde im Themenbereich Klima-anpassung. **Einfach diesen QR-Code scannen:**



Kreis
Rendsburg-Eckernförde



KLIMA
ANPASSUNGS
STRATEGIE

Kreis Rendsburg-Eckernförde

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



www.blauer-engel.de/uz195

- aus 100% Altpapier
- energie- und wassersparend hergestellt
- besonders schadstoffarm

UD8

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.



natureOffice.com/DE-275-2JSEQT8